

Mus. ant. pract.

B 930

Mem. ant. prod. B930

Oswald Weigel
Antiquariat & Auktions-Institut
Leipzig, Königsstr. 1.

Musicalisches *Mus. ant. pract. 3930*

Tafel = Confect /

Bestehend

In

Musigen Gesprächen

und

CONCERTEN

von

1. 2. 3. und 4. Sing-Stimmen /

und zweyen Violinen,

Nebenst

Dem

Basso Continuo,

Denen Liebhabern der Music,

zu sonderbarer Ergötzlichkeit /

auffgesetzt

Von

Wolfgang Carl Briegeln / Fürstl. Hessisch.
Capellmeister in Darmstadt.

VIOLINO I.

Druck und Verlags
Balthasar Christoph Wusts /

in Frankfurt am Main

Stadtbibliothek
Musikabteilung
Berlin

[o]



Zuschrift
Des Hochlöblichen

COLLEGIUM MUSICUM,

Sämtlichen respectivè [Tit. Tit.] Wol-Vornehmen
und Kunst-berühmten

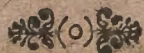
Meit-Gliedern /

in der S. Röm. Reichs-Stadt

Frankfurth am Mayn.

Meinen allerseits Groß-günstig-Geehrten
Herren und Freunden.

Es scheint aller Orten gebräuchlich und üblich zu seyn / bey vorfallenden Tafel-Auffwartungen mit geistlichen oder andern Musicalischen Stücken (bis die heisshungerigen Mägen erfüllet) den Anfang zu machen; Hernach aber bey Aufsetzung des Confects / wann die Geister durch den edlen Reben-Safft schier ermuntert / solche wiederum mit lustigen und kurzweiligen Sachen zu beschliessen. Dieser Ordnung habe ich bisshero mit



meinen/ den Music liebenden zu sonderlicher Ergetzlichkeit und Gefallen/
in Druck verfertigten Musicalischen Liedern auch gefolget/ indeme selbige
mehrentheils auff obige Art accommodiret; Ist demnach noch übrig/ bey
Auftragung des Confects, auch endlich meinen Musicalischen Confect
aufzutragen. Weiln mir nun meiner Großgünstig. Geehrten Herren/
als sämtlichen vornehmen Mit. Gliedern des Hochlöblichen Collegii Mu-
sici, Eiffer zu der edlen Music zur Gnüge bekannt/ habe ich Selbigen zu-
förderst dieses Wercklin/ als die erste Schale Musicalischen Confects, in et-
lichen zur Frölichkeit dienlichen Stücken bestehend / hiermit unterdienst-
lich vorzusetzen nicht unterlassen wollen noch sollen / dienstfreundlich bit-
tende/ diese meine wolmeinende Intention mit Großgünstigen Händen
auff- und anzunehmen und mir darauß mit aller Wolgewogenheit zuge-
tahn verbleiben.

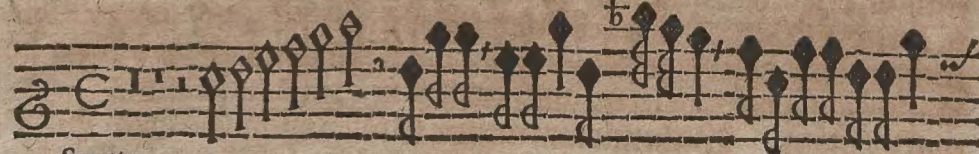
Meiner Großgünstigen Geehrten Herren

Darmstadt in der Herbst-Meß
des 1672. Jahrs.

Dienstbegieriger

Wolfgang Carl Briegel.

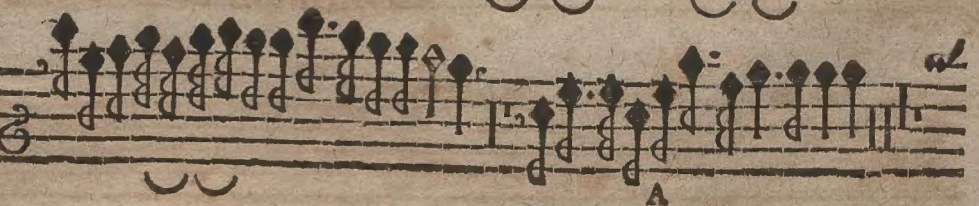
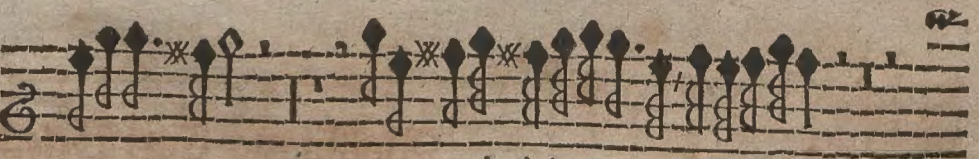
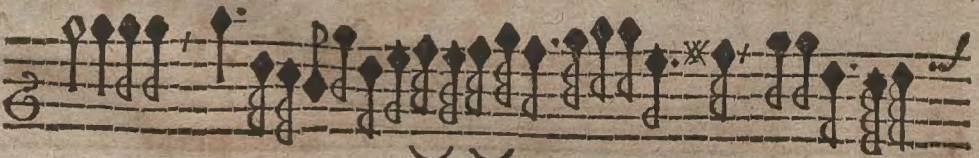
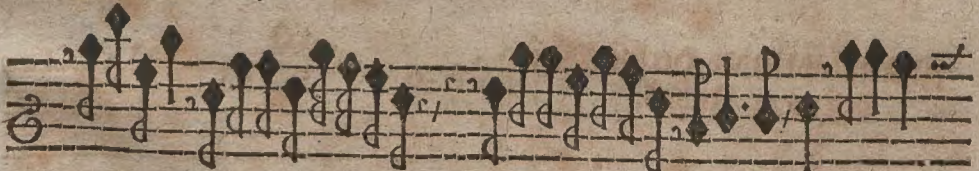
Der Hofleute Gesang. à 6. VIOLINO I.



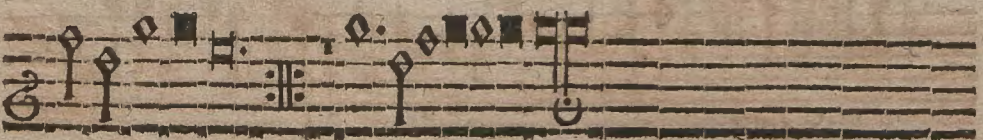
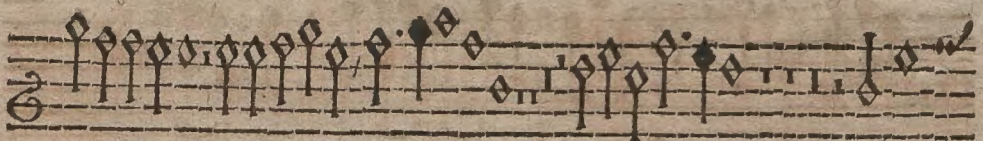
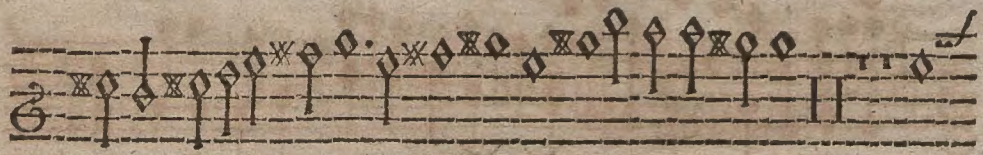
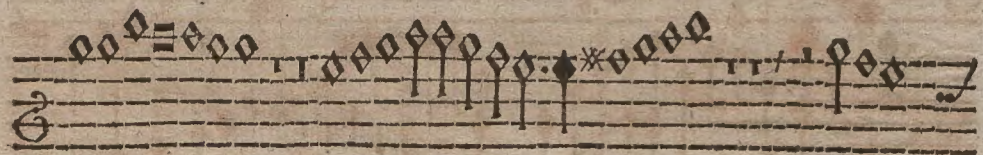
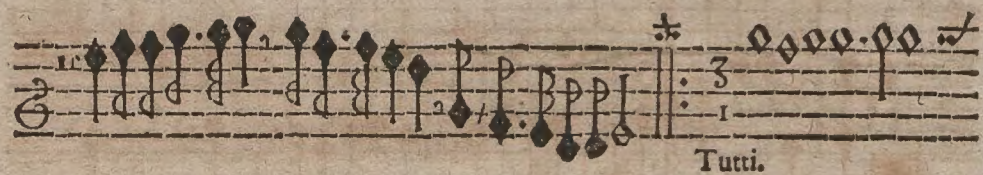
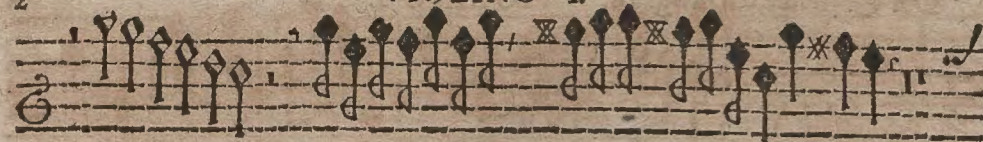
Sonata.



Ut, re, mi, fa, sol, la.

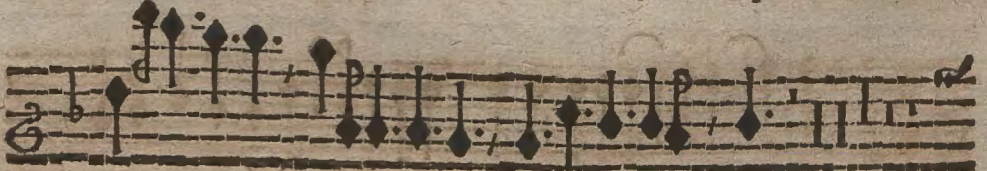
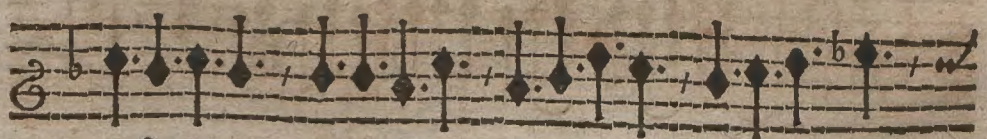
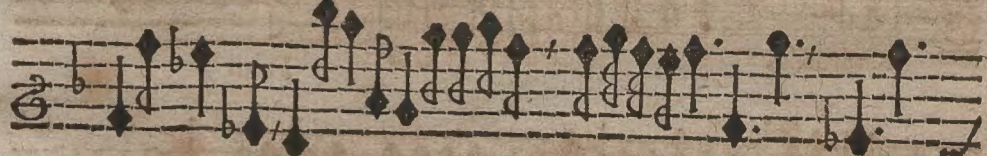
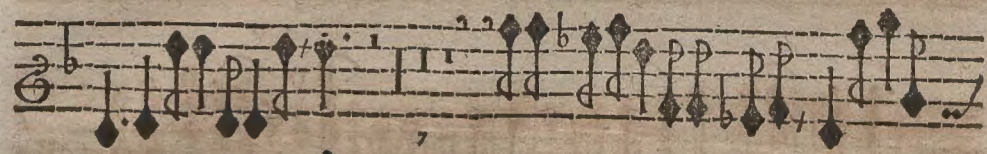
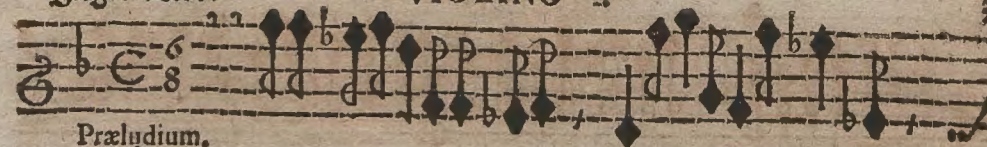


VIOLINO I.



Jägers Lied.

VIOLINO I.



VIOLINO I.



Tutti.



Ritornello.

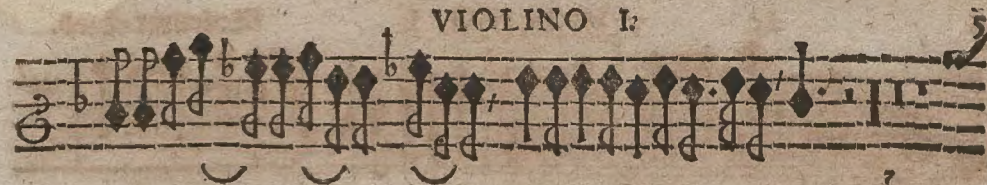


Ritornello,

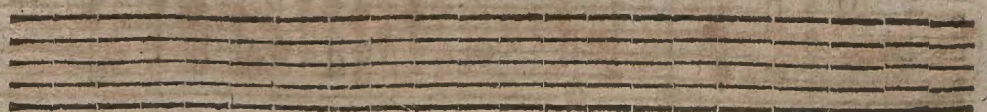
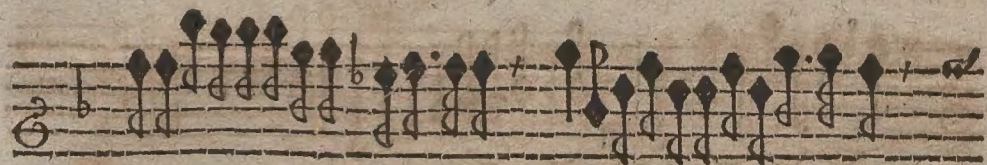


Ritornello.

VIOLINO I.



Tutti.



à f.

VIOLINO I.

Epicurer-Lied.

Esindrohe Leure: Symphonia.

Tutti,

Paufe 56. Symphonia repetatur.

VIOLINO I.

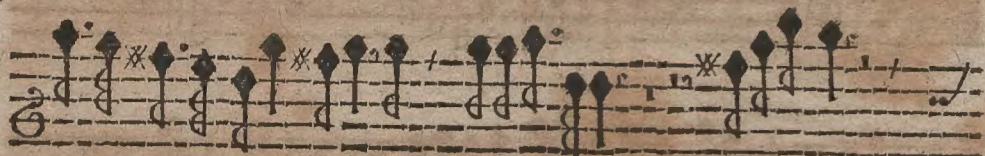


VIOLINO I.

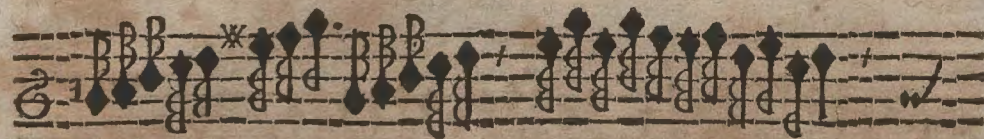
26.



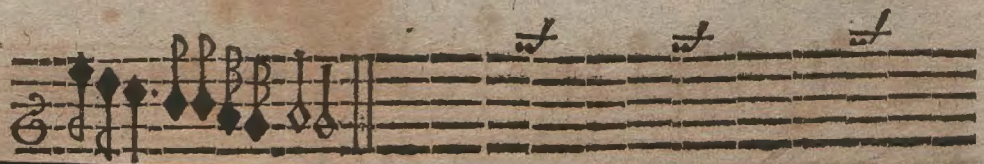
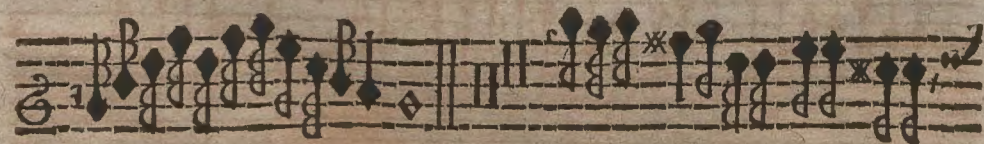
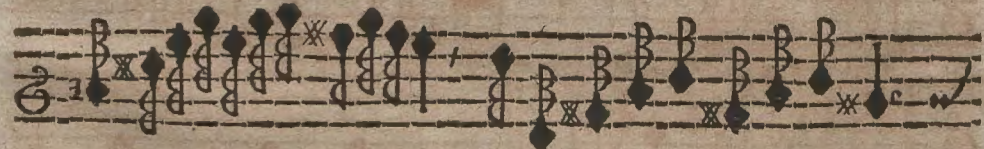
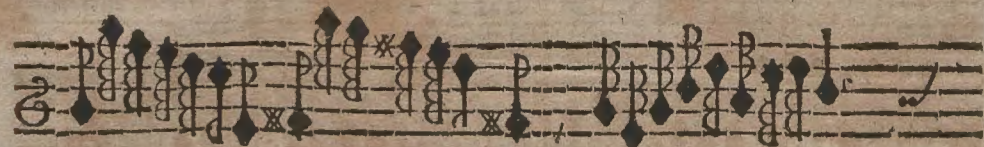
Es ist sehr gut.

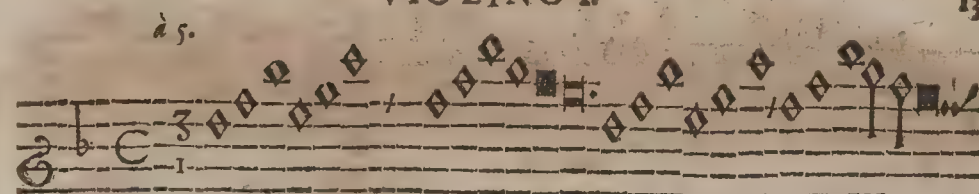
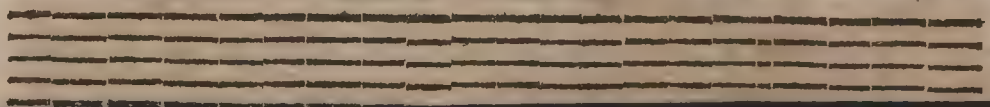
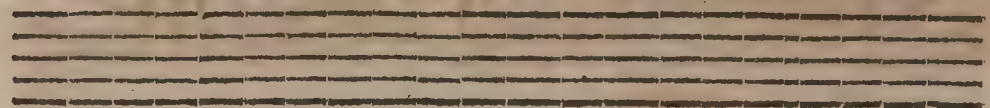
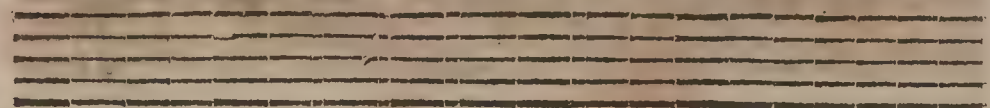
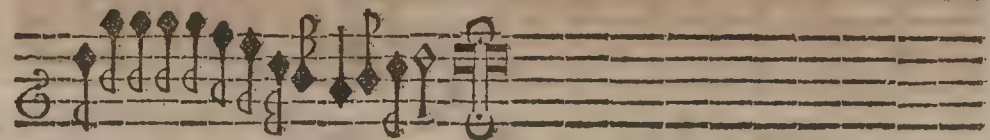
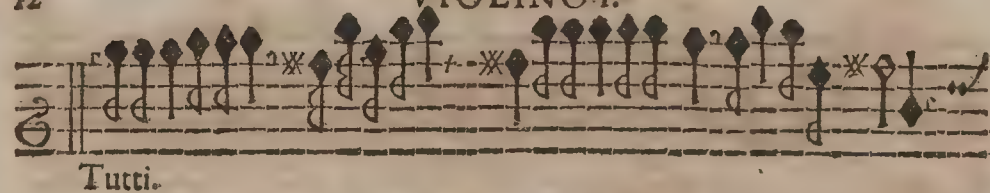


Adagio

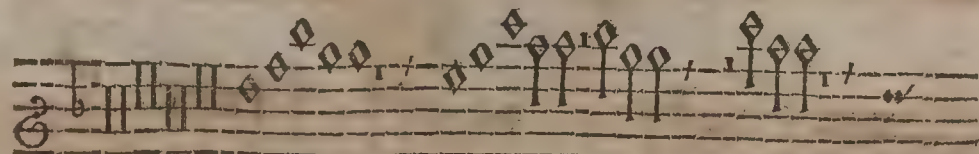
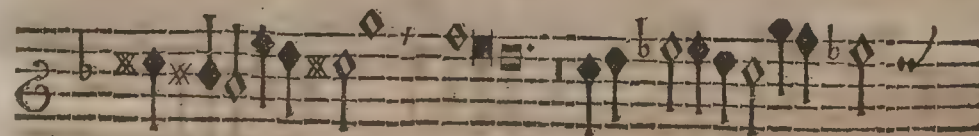
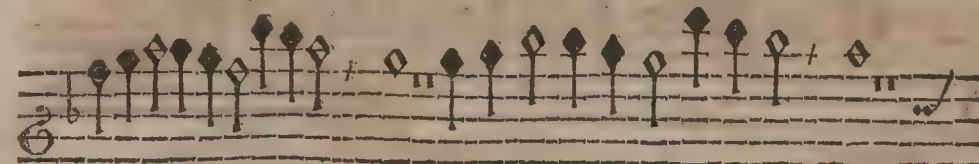


Sinfonia.

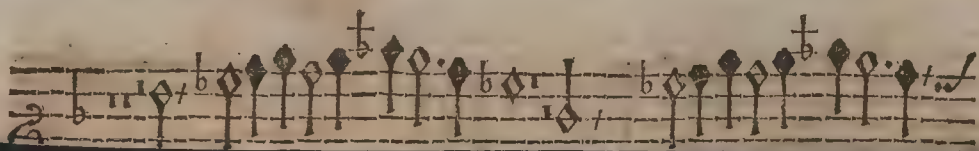




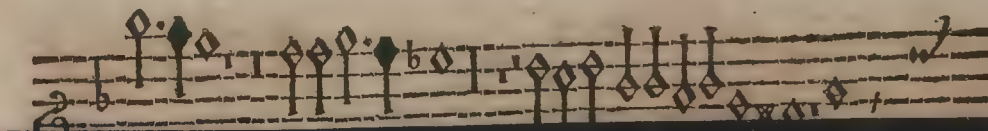
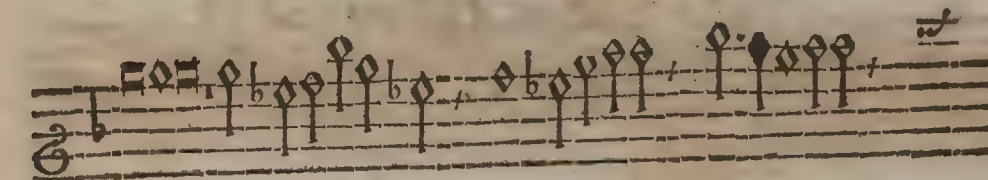
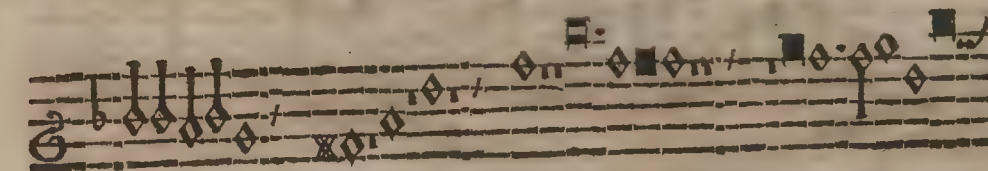
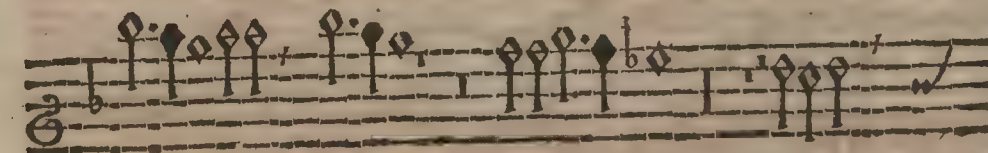
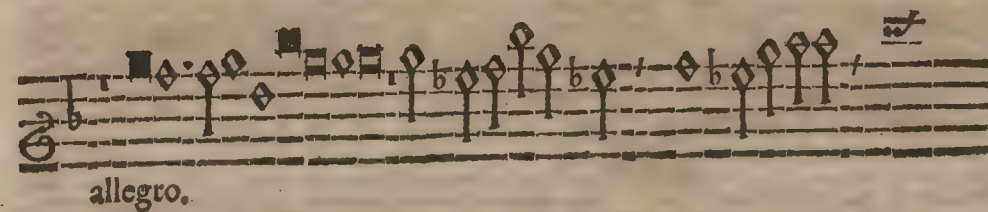
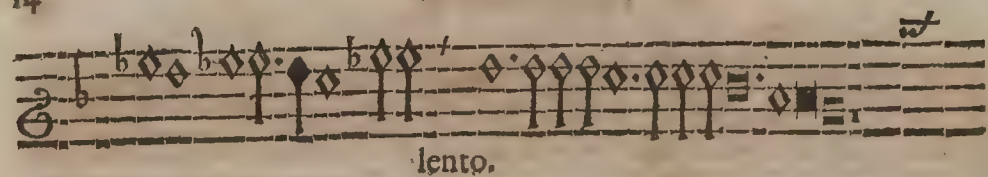
Es ist nichts bessers. Sonata.



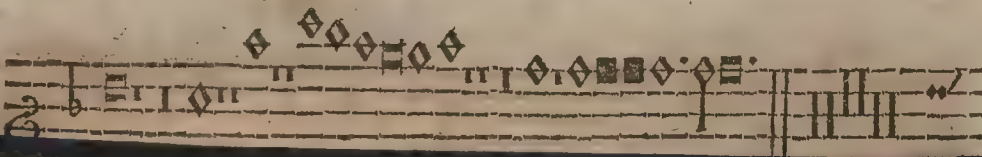
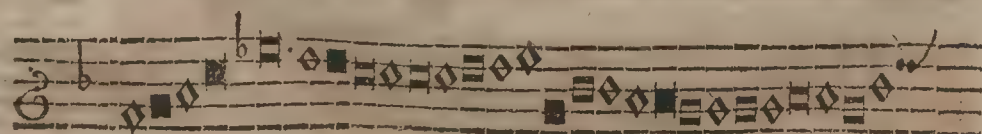
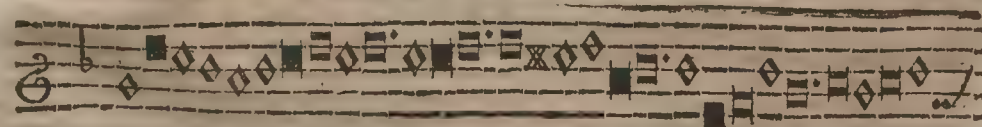
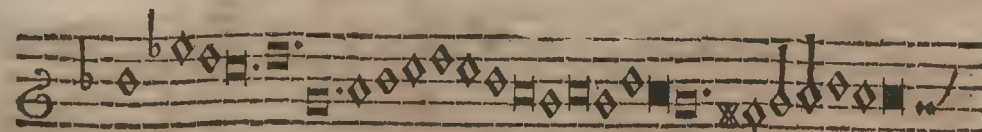
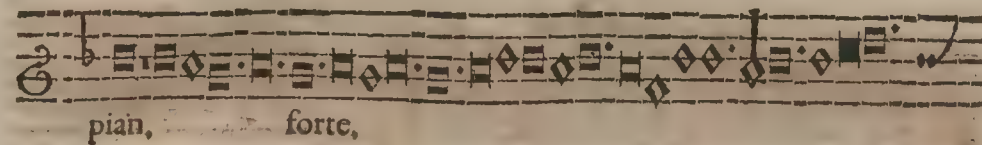
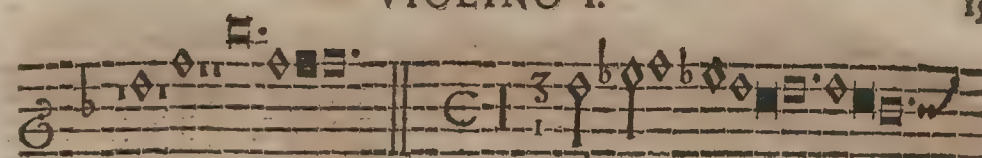
16.

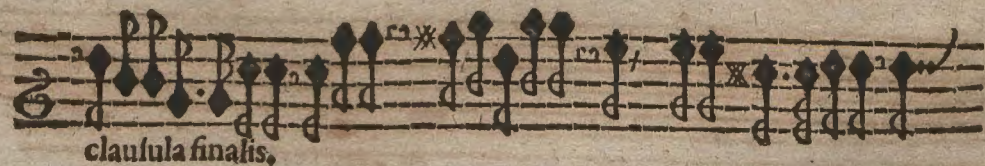
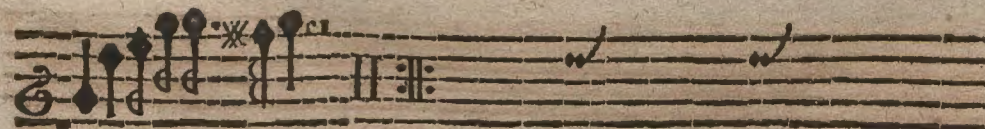
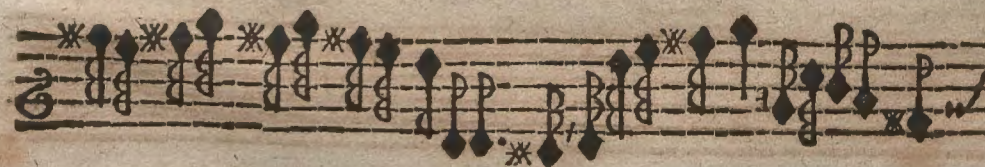
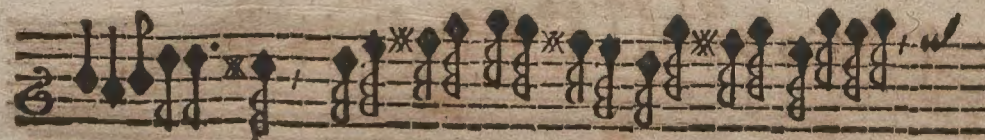
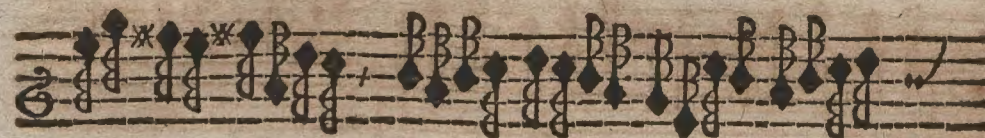
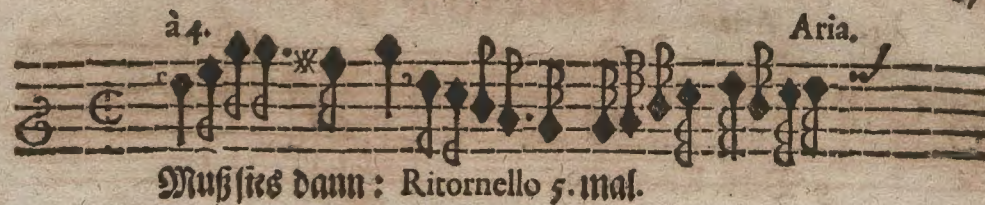
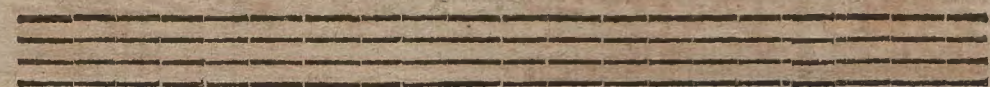
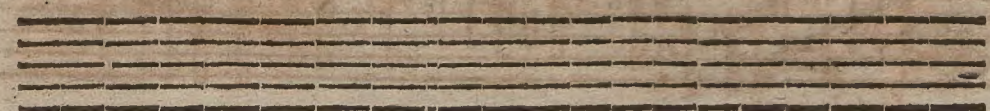
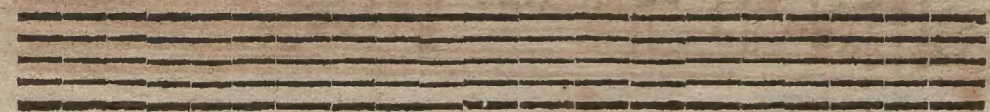
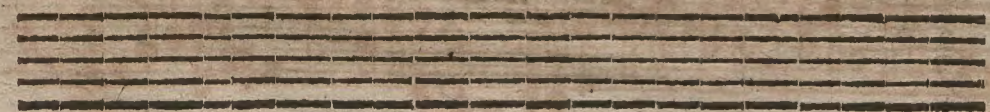
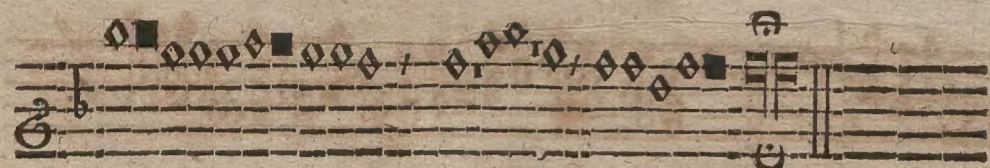
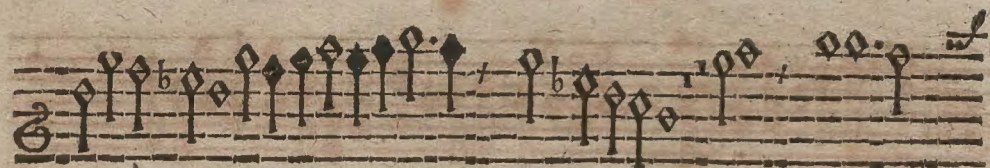
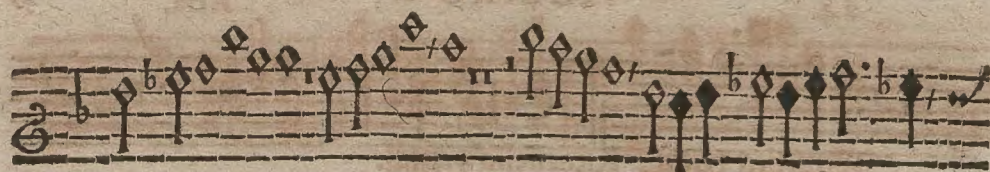


VIOLINO I.



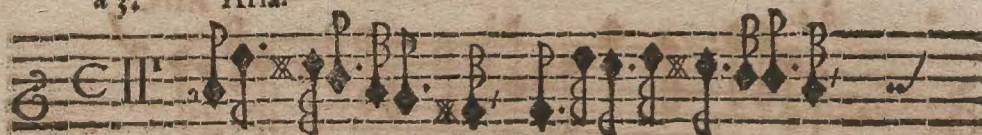
VIOLINO I.



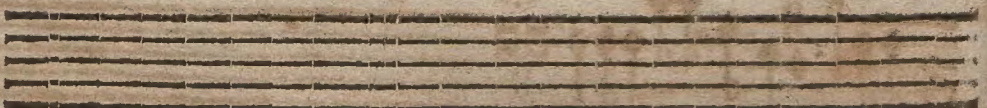
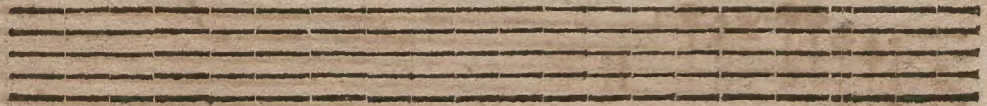
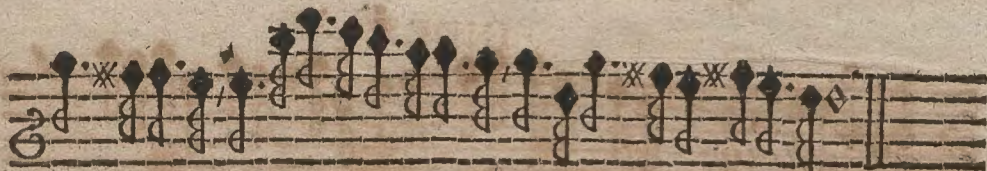
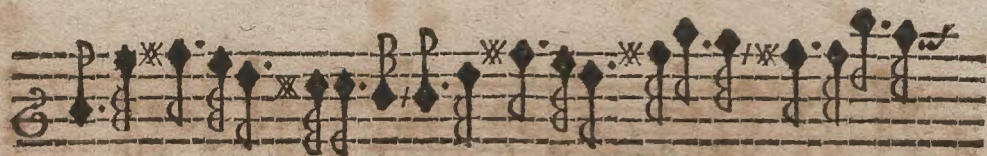


à 3.

Aria.



9. Vers. Ritornello.



INDEX.

Der Hofslente Gesang.
 Jäger-Lied.
 Epicurer-Lied.
 Es ist sehr gut und fein.
 Es ist nichts bessers.
 Muß sies dann eben seyn?
 Gloh-Lied.

à 6. C. A. T. B. 2. Viol.
 à 5. A. T. B. 2. Viol.
 à 5. A. T. B. 2. Viol.
 à 6. C. A. T. B. 2. Viol.
 à 5. A. T. B.
 à 4. T. B. 2. Viol.
 à 3. B. 2. Viol.

pag. 1
 3
 6
 10
 13
 17
 18

